

Gerd Kirhhübel
Bergstraße 22
01896 Pulsnitz
Tel. 035955/41191
0175/1007794

26.11.2001

Wie kommt man an die Schuldenstände der Kommune?

Da sehr oft versucht wird, Informationen gegenüber dem Bürger die Schuldenstände betreffend, fern zu halten und über „Kleine Anfragen“ (über den Landtag zu stellen) sehr aufwendig sind, empfehle ich diese vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen zu beziehen. Ich gehe selbst dorthin oder telefoniere mit den Mitarbeitern des Amtes, (diese sind bei der Suche sehr behilflich), da ich nicht immer im voraus genau weiß, in welchem Umfang die statistischen Informationen vorhanden sind.

Auskunft Macherstraße 63, Zi. 103
01917 Kamenz
Telefon: 03578/33- 1913
Teefax: 03578/33- 1921
Internet: www.Statistik.Sachsen.de
E- Mail webmaster @statistik.sachsen.de

Ich habe das Schuldenverzeichnis, die dem die Stadt Pulsnitz mittel- oder unmittelbar beteiligt ist, für den gesamten Zeitraum (alle Jahre und nicht nur die, die im statistische Berichte stehen) von der Statistik angefordert. Ich war sehr überrascht, in welchen Projekten die Stadt Pulsnitz ihre Hände mit im Spiel hat und wie hoch die Schulden insgesamt sind.

Aufzählung der Namen

ZV Kommunale Datenverarbeitung Ostsachsen, ZV Gasversorgung Ostsachsen,
ZV Wasserversorgung Bischofswerda, AZV „Pulsnitztal“, Landesfremdenverkehrsverband Sachsen e. V.,
Tourismusverband Oberlausitz/Niederschlesien e. V., Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Pulsnitz,
Kommunale Dienste Kamenz GmbH, Kreissiedlungsgesellschaft Kamenz, Wasserversorgung Bischofswerda
GmbH, Gasversorgung Sachsen Ost GmbH, TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen GmbH,
Städtische Versorgungsgesellschaft mbH Pulsnitz,

Übrigens sind die Verantwortlichen (Berichtspflichtige) gesetzlich zu einer wahrheitsgemäßen Beantwortung verpflichtet. Es können sich Zahlen mit anderen Quellen widersprechen, z. B. gibt es Schulden, die nicht bei der Statistik angegeben werden müssen, auch können Schulden bei privater Beteiligung nicht sichtbar sein. Wenn man hierzu Fragen hat, sollten diese an das Statistische Landesamt gerichtet werden, denn die Mitarbeiter sind bemüht, alle Anfragen (natürlich nur ihr Sachgebiet betreffend) gewissenhaft zu beantworten. Alle Fragen dazu kann man jederzeit mit ihnen erörtern und klären.

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen gibt auch das Buch „**Statistische Berichte**“ heraus:
„ Schulden der öffentlichen Haushalte und deren öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen des Freistaates Sachsen“.
Ich empfehle, diese Broschüre zu kaufen, dadurch ist man besser in der Lage, sich einen Überblick und konkrete Informationen über den Schuldenstand zu verschaffen, (z. B. auch die Schulden von Gemeinden die mit zum ZV gehören, das kann sehr aufschlußreich sein).

Seitdem ich mir Informationen über das Statistische Landesamt hole und diese in der Presse veröffentliche, verstehe ich auch, warum man der Meinung ist, dass dieses nicht gebraucht wird.
Versuchen Sie es mal mit dem Statistischen Landesamt (sie können sich auch ein Jahresverzeichnis der Veröffentlichungen zuschicken lassen), über die Statistik kann man auch zur Wahrheit finden.

Gerd Kirhhübel